WKF-05-788-2 Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller*in: Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 787 bis 788 einfügen:
Europa noch Unternehmen zu haben, die in der Lage sind, die Technologien der Zukunft zu bauen. Die Entwicklung von digitalen Standards ist systemrelevant. Auch für die Einführung des 5G-Mobilfunkstandards muss das Vorsorgeprinzip gelten. Bevor 5G flächendeckend eingeführt wird, müssen die Gesundheitsgefahren bzgl. elektromagnetischer Strahlung von einer unabhängigen Experten-Kommission geprüft werden.

Begründung

„Mit der Implementierung von 5G drohen ernste, irreversible Konsequenzen für den Menschen", heißt es im Appell von 400 Medizinern*innen und Naturwissenschaftern*innen und fordern einen Ausbaustopp für 5G. Der Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) warnt vor dem unregulierten digitalen Umbau der Gesellschaft. Er stellt fest, dass wir alle ungefragt zwangsbestrahlt werden. Es fehlt jegliche Technikfolgenabschätzung und Umweltverträglichkeitsprüfung. Der massive Senderausbau wird die Umwelt lückenlos 10 bis 100-fach stärker bestrahlen als der jetzige Mobilfunk, der bereits jetzt Millionen elektrosensible Menschen gesundheitlich belastet. Brüssel hat sich vorausschauend gegen den Ausbau von 5G entschieden, Genf, Bern und Florenz sind dem Beispiel Brüssels gefolgt.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Sigrid Pomaska-Brand (KV Mark); Hans Menningmann (KV Darmstadt-Dieburg); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Jutta Jankowsky-Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Wilhelm Weber-Weingarten (KV Oberberg); Martin Schmidt (KV Mannheim)